



Foto: pixabay/janeb13

Rückblick

Mit dem Wintersemester 2023 meldet sich die Philosophische Gesellschaft aus der Sommerfrische zurück und verlegt die philosophischen disputationes nun wieder zurück in die Hallen der PLUS – auf ein einsehbares Semester!

Wir blicken zurück auf einen spannenden Vortrag von **Khimaja R. Connell**, die uns am 28. Juni unter dem Titel *“Considering the Russia-Ukraine War through a Creolised Lens – Being and Becoming more than we are”* eine Interpretation der auch das philosophische Denken herausfordernden geo-politischen Veränderung-

en in der europäischen Nachbarschaft gab. Connell nahm dabei auf Basis ihrer Studien zur *Kreolisierung* – dem gesellschaftlichen Prozess der Entstehung von Mischidentitäten – die involvierten Identitätsansprüche der Parteien historisch und systematisch unter die Lupe, um diesen blutigen Konflikt zu verstehen und sichtbar zu machen, wie Aggression und Verteidigung nationale Identitäten bereits verändert haben und weiter verändern. In der lebendigen Diskussion im Anschluss kam v.a. die Frage auf, inwieweit Kreolisierung – normativ – ein Muster globaler Verständigung sein kann und darf,

v.a. wenn Identitäten auf Kosten anderer konsolidiert werden oder expandieren.

Der Abend klang gemeinsam im Stieglkeller aus, wo die anregenden Gespräche weitergeführt werden konnten. Wir danken Ms. Connell noch einmal für ihren Vortrag und hoffen auf ein Wiedersehen!



Foto: Khimaja Connell

X. Tagung für
Praktische Philosophie



Vom 28.-29.9 war der FB Philosophie KTH zusammen mit dem Zentrum für Ethik und Armutsforschung erneut Gastgeber für die *X. Tagung für Praktische Philosophie*: unter der Leitung von Assoz. Prof. Dr. Michael Zichy und Dr. Gottfried Schweiger konnten mit **Dr.^a Rahel Jaeggi**, Professorin für Praktische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie an der HU Berlin und **Dr. Tim Henning**, Univ.-Prof. und Leiter des Arbeitsbereiches Praktische Philosophie I an der JGU Mainz zwei ausgewiesene Expert:innen als Keynote-Speaker gewonnen werden. Die zweitägige Tagung ist die größte ihrer Art im deutschsprachigen Raum – in ihrem Horizont erscheint die *ZfPP: Zeitschrift für Praktische Philosophie* – ein Forum für Arbeiten aus dem gesamten Bereich der praktischen Philosophie. Leider ist das Jubiläum gleichzeitig ein Abschied: die

Tagung fand zum letzten Mal in Salzburg statt – für weitere Informationen: www.tagung-praktische-philosophie.org.

Ausblick

In diesem Semester freuen wir uns **Priv.-Doz. Dr. Yury Arzhanov**, der selbst an der PLUS ein FWF-Projekt leitet (*Sergius von Reš'ayna und die Anfänge syrischer Philosophie*) und manchen bereits durch seine LV aus dem Vorsemester zum Philosophie-Begriff in der früh-christlichen und christlich-orientalischen Tradition bekannt ist, für einen Vortrag gewinnen zu können. Unter dem Titel „*Was hat Jerusalem mit Athen zu tun?*“ – *Frühchristentum und die antike Philosophie* wird Arzhanov uns einen Einblick in die christlich-orientalische Rezeption der griechischen Philosophie und der Formen philosophischer Bildung in der Spätantike geben. Der Vortrag findet am **13.12.** um **18 Uhr c.t.** im **HS 107 der KTH** am Universitätsplatz 1 statt.



© RUB, Marquard

Hinweise

Schließlich noch ein Hinweis auf die gerade entstehende Nummer (2023/68) des *Salzburger Jahrbuchs für Philosophie*: unter dem Arbeitstitel „*Transzendentes Denken*“ versammeln sich spannende Beiträge von Kennern dieses grundlegenden Forschungsfeldes. Sich – denkend – auf das Denken selbst zurückzuwenden, seine Grundlagen zu erforschen sowie offene Fragen weiterzuführen setzt neben einer tiefen Kenntnis der philosophischen Traditionen auch die Fähigkeit voraus, hochabstrakte Inhalte verständlich zu vermitteln. Die Autoren unserer Beiträge können beides – falls Ihr Interesse geweckt ist: mit dem Erscheinen des Bandes ist im Dezember 2023 zu rechnen.

Mitgliedsbeitrag

Da die PGiS sich fast ausschließlich über Mitgliedsbeiträge finanziert, erinnern wir daran, dass es nie zu spät ist, uns zu unterstützen. Bei der Einzahlung: bitte den *vollständigen Namen* und das *Beitragsjahr* angeben. Vielen Dank :)

Unser Konto

**Philosophische Gesellschaft
in Salzburg – Arbeitskreis**

KtNr. **00000071795** bei
Sparkasse SBG, BLZ 20404
IBAN: **AT67 2040 4000 0007 1795**
BIC: **SBGSAT2SXXX**